

# KINDERSTADTPLAN: SPUREN- SUCHE IN IPHOFEN



**KINDER-STADTRALLYE**  
Mach mit und erhalte am Schluss eine kleine Belohnung!  
Start: an der Tourist Information

- 1 VINOHEK
  - 2 STADTPFARRKIRCHE ST. VEIT
  - 3 MICHAELSKAPELLE MIT BEINHAUS
  - 4 MITTAGSTURM
  - 5 RÖDELSEER TOR
  - 6 BÜRGERTURM
  - 7 HENKERSTURM
  - 8 MAINBERNHEIMER TOR
  - 9 SPITALKIRCHE
  - 10 KIRCHE ZUM HL. BLUT
  - 11 ZEHNTKELLER
  - 12 PESTTOR
  - 13 EULENTURM
  - 14 EINERSHEIMER TOR
  - 15 KNAUF-MUSEUM
  - 16 MARKTPLATZ MIT MARIENBRUNNEN
  - 17 DIENSTLEISTUNGS-ZENTRUM
  - 18 BAROCKES RATHAUS
  - 19 GESCHICHTSSCHEUNE - IPHÖFER GESCHICHTE(N)
  - 20 KARL-KNAUF-HALLE
  - 21 TERROIR F
  - 22 GESCHICHTSWEINBERG
  - 23 MITTELWALD-PAVILLON
  - 24 KNEIPPANLAGE UND FREIZEITGELÄNDE AM RINGSBÜHL
  - 25 FLATTERHAUS HELLMITZHEIM
  - 26 STEINALT DORNHEIM
  - 27 FREILANDMUSEUM KIRCHENBURG MÖNCHSONDHEIM
- 
- BUSHALTESTELLEN
  - BUSPARKPLATZ
  - PARKPLATZ
  - TOURIST INFORMATION IPHOFEN
  - ÖFFENTLICHES WC
  - ÖFFENTLICHES BEHINDERTEN-WC
  - WOHNMOBILSTELLPLATZ
  - SPIELPLATZ
  - KINDER-STADTRALLYE
  - FUSSWEGE



Tourist Information Iphofen · Kirchplatz 1 · 97346 Iphofen  
Tel. 09323 870306 · [tourist@iphofen.de](mailto:tourist@iphofen.de)  
 @iphofeninfo · tourist.iphofen · [www.iphofen.de](http://www.iphofen.de) →

# IPHÖFER STADTRALLYE FÜR JUNGE ENTDECKER

Geht auf einen Entdeckungsspaziergang durch Iphofen und löst das Rätsel! Folgt einfach den Eicheln auf dem Stadtplan und setzt die Lösungsbuchstaben richtig ein. Viel Spaß!

## 1. AM FUSSE WELCHES BERGES LIEGT IPHOFEN?

1

## 2. WAS KÖNNT IHR IM INNEREN DES BEINHAUSES ERKENNEN?

A: Kerzen  
E: Knochen  
I: Nichts, das Beinhaus ist leer

## 3. WER BEWOHNTE DIESEN TURM?

3

## 4. WELCHES IST DAS BEKANNTESTE TOR UND GILT ALS WAHRZEICHEN DER STADT?

4

## 5. WIE VIELE GROSSE BOCKSBUETEL STEHEN AM SEE?

S: 3  
I: 10  
E: 15

## TRAGE HIER DEIN LÖSUNGSWORT EIN:

1 2 5 3 8 4 7 9 6

Kommt einfach nochmal in der Tourist Information vorbei, nennt das Lösungswort und erhaltet eine kleine Belohnung! Viel Erfolg!

## 6. WAS KÖNNT IHR HIER SEITLICH AM BODEN DES EINERSHEIMER TORS BESONDERES ERKENNEN?

E: Steinkreuz im Tordurchgang  
R: rote Fahne  
K: Kompass auf dem Boden

## 7. WIE VIELE TORE GIBT ES IN IPHOFEN? LAUFT ZUM TOR, AN DEM IHR NOCH NICHT WART.

G: Eins  
H: Zwei  
R: Drei

## 8. IM KNAUF-MUSEUM GIBT ES NACHBILDUNGEN AUS BERÜHMTE MUSEEN. WIE VIELE SIND ES UNGEFÄHR?

Z: 50  
B: 200  
A: 500

## 9. WIE VIELE DRACHEN / WASSERSPEIER GIBT ES AN DER VORDERSEITE DES RATHAUSES?

B: Keine  
G: 2  
O: 4



Herzlich  
Willkommen  
in Iphofen!

## 1. VINOTHEK

Das Gebäude war früher ein Haus mit Giebeln und Gewölbekeller, das vom Kirchendiener der Stadtpfarrkirche St. Veit bewohnt wurde. Heute findet man hier verschiedene Weine der Iphöfer Winzer.

## 2. STADTPFARRKIRCHE ST. VEIT

200 Jahre lang haben die damals nur 1.800 Iphöfer Bürger an der Kirche gebaut. Deshalb gibt es mehrere Baustile in der Kirche: Spätgotik, Renaissance und Barock. Habt ihr schon die „schöne Madonna von Iphofen“ im Inneren der Kirche entdeckt?

## 3. MICHAELSKAPELLE

Als hier noch der Friedhof war, diente sie als Grabkapelle. Im Untergeschoss könnt ihr deshalb auch Knochen finden. Drückt doch mal auf den Lichtschalter und schaut durch das Fenster in der Tür. Wusstet ihr, dass es sich um das älteste erhaltene Beinhaus in ganz Unterfranken handelt?

## 4. MITTAGSTURM

Damals war der Mittagsturm eine Art Gefängnis für Kriminelle. Am Tordurchgang kann man sogar noch Spuren des ehemaligen Fallgitters und Vorrichtungen für eine Zugbrücke erkennen. Der Turm war früher durch eine Holzbrücke mit dem Rödelseer Tor verbunden.

## 5. RÖDELSEER TOR

Es ist das älteste und bekannteste der drei Stadttore von Iphofen. Eine Besonderheit ist, dass noch heute das „Schlupflöchlein“ erhalten ist, durch das Besucher in die Stadt gelangen konnten, nachdem das Tor schon geschlossen war. Bestimmt habt ihr das Wahrzeichen schon auf einer Postkarte oder einem Foto entdeckt?

## 6. BÜRGERTURM

Dieser Turm diente als Gefängnis für kriminelle Bürger. Als Eckturm hatte er eine besondere Bedeutung im Verteidigungsring der Stadtmauer.

## 7. HENKERSTURM

Hier wohnte früher der Henker, der wegen seines Berufs zu den „unehrlichen“ Leuten zählte und deshalb keine Wohnung innerhalb der Stadtmauer hatte. Alle Stadtbewohner wollten nur sehr wenig mit ihm zu tun haben.

## 8. MAINBERNHEIMER TOR

Am Mainbernheimer Tor befindet sich das Häuschen für den Torwächter. Die Straße, die hier einmündet, war über viele Jahre ein Streitpunkt zwischen den Iphöfer Bürgern und den benachbarten Mainbernheimern.

## 9. SPITALKIRCHE

Die Kirche entstand zusammen mit dem Bürgerspital 1338. Im Inneren könnt ihr eine Madonna mit dem Jesuskind und eine Bischofsgestalt entdecken.

## 10. KIRCHE ZUM HL. BLUT

Diese Kirche wurde unter Bischof Wolfram von Grumbach wichtig, der das Kirchenamt zu einer Pfarrstelle erhob. Besonders sehenswert ist der Hochaltar mit neugotischem Aufbau.

## 11. ZEHNTKELLER

An der Stelle des heutigen Hotels stand früher der schon 1486 erwähnte „Mönchshove“ des Augustinerchorherrenstifts Birklingen. Nach der Zerstörung des Klosters im Bauernkrieg fanden die Mönche hier Zuflucht. In den geräumigen Kellern wurde der Zehntwein (ein Zehntel des Ertrags musste abgegeben werden) für den Fürstbischof gelagert. Daher stammt auch die noch heute übliche Bezeichnung „Zehntkeller“.

## 12. PESTTOR

Seit 1596 ist dieses Tor zugemauert. Es diente zur Zeit der Pest als Durchgang, durch das die Pesttoten nachts zu einem Friedhof außerhalb der Stadtmauer transportiert wurden.

## 13. EULENTURM

Der Eulenturm war ein Wachturm, um Stadt und Flur gut überblicken zu können. Im Turmverlies wurden die Schwerverbrecher der Stadt untergebracht.

## 14. EINERSHEIMER TOR

An diesem Tor könnt ihr gut eine Pechnase entdecken, durch die heißes Pech oder Wasser auf den angreifenden Feind gegossen wurde. Im Tordurchgang befindet sich ein Steinkreuz. Genau hier wurde ein Iphöfer Bürger von einem Schweden erstochen.

## 15. KNAUF-MUSEUM

Früher diente das Gebäude als Gasthaus. Heute kann man 205 Nachbildungen aus

großen Museen bewundern, wie zum Beispiel aus dem Louvre in Paris. Jedes Jahr gibt es tolle Sonderausstellungen und Ferienprogramme. Schaut einfach mal auf die Website des Knauf-Museums. →



## 16. MARKTPLATZ MIT MARIENBRUNNEN

Der Brunnen am Marktplatz wird von einer Marienfigur gekrönt. Am Marktplatz wurden regelmäßig Märkte abgehalten. Heute finden hier der Weihnachtsmarkt und das große Iphöfer Winzerfest statt.

## 17. DIENSTLEISTUNGSZENTRUM

2015 entstand aus der „Alten Schule“ (erbaut 1878) das neue Dienstleistungszentrum mit Verwaltung, Tourist Information, Stadtbücherei, Stadtarchiv, Büro- und Ladenflächen.

## 18. BAROCKES RATHAUS

Das barocke Rathaus mit der doppelläufigen Treppe und dem prachtvollen Portal ist das Zentrum des Marktplatzes. Habt ihr schon die „Hundslöchli“ links und rechts von der Treppe gesehen? Sie dienten zur Bestrafung bei kleineren Vergehen.

## 19. GESCHICHTSSCHEUNE

Die Ausstellung in der Geschichtsscheune macht die Geschichte Iphofens mit dem sprechenden Stadtmodell erlebbar. Hier sind Frau Eiche und ihr Freund Herr Rebstock zuhause. Stattet ihnen gerne einen Besuch ab!

## 20. KARL-KNAUF-HALLE

Hier finden Sportveranstaltungen, Turniere, Konzerte, Kabarett und vieles mehr statt.

## 21. TERROIR F

Der alte Aussichtsturm in der Weinlage Julius-Echter-Berg war der erste „magische Ort“ der Premiumweinlagen. Von hier habt ihr einen tollen Ausblick und könnt die Entfernung Frankens zu verschiedenen internationalen Weinländern ablesen.

## 22. GESCHICHTSWEINBERG

Hier am Geschichtsweinberg kann man die Geschichte des Weinbaus live erleben. Drei Weinbergsterrassen zeigen auf ca. 2000 m<sup>2</sup>, wie Weinanbau im Mittelalter, um 1800 und in den 1960ern ausgesehen hat.

## 23. MITTELWALD-PAVILLON

Am Mittelwald-Pavillon könnt ihr euch über den Mittelwald informieren und erfährt, wie dieser bewirtschaftet wird und wer dort alles lebt. Besonders imposant ist die große Bildeiche. Der Pavillon ist außerdem ein guter Startpunkt für eine kleine Wande-

rung im Kulturerbe Mittelwald und auf dem Naturerlebnisweg.

## 24. KNEIPPANLAGE UND FREIZEITGELÄNDE AM RINGSBÜHL

Hier findet ihr einen großen Abenteuerspielplatz. In der Kneippanlage nebenan könnt ihr durch das kalte Wasser gehen und auf dem Fußfühlpfad verschiedene Untergründe spüren. Auf dem Weg zurück in die Stadt kommt ihr am Fitnessparcours entlang, der bis zum Stadtsee reicht. Testet auf dem Balancebrett, Reck oder Sky Walker doch mal wie fit ihr seid!

**Weitere Spielplätze:** An der Stadtmauer (hinter dem Henkersturm), am Iphöfer Stadtsee, am Steinbühlweg, am Schafhofgraben, am Schwanbergweg, am Pfaffensteig

## 25. FLATTERHAUS HELLMITZHEIM

Im Flatterhaus könnt ihr viel über die unterschiedlichen Lebensräume der verschiedenen Fledermausarten lernen. In der Dauerausstellung geht es um die Besonderheiten im Leben der Fledermaus.

Mit der Actionbound App zum Flatterhaus könnt ihr noch mehr erfahren... →



## 26. STEINALT DORNHEIM

Archäologie-Erlebnis in der Hellmitzheimer Bucht: Durch seine besonders geschützte Lage in der Hellmitzheimer Bucht war das Gebiet schon lange für eine Besiedelung geeignet und wurde immer wieder von verschiedenen Kulturen bewohnt. Die archäologischen Funde aus der Sammlung des Landwirts Karl Alt sind ein wichtiger Kulturschatz der Region und dokumentieren die Geschichte des Ortes von der Zeit des Neandertalers bis in die jüngste Vergangenheit.

## 27. FREILANDMUSEUM KIRCHENBURG MÖNCHSONDHEIM

Das Museum liegt im Herzen des kleinen Dorfes Mönchsondheim und ist seit 1981 ein Freilandmuseum. Alle Angebote für Kinder findet ihr auf der KiBu-Website. →



## AUSSERHALB DER STADTMAUERN:

Aktiv erleben und entdecken: Auf drei Naturerlebniswegen lässt sich Spannendes rund um den Mittelwald, Hutewald und das NatURLandreservat Wolfsee erleben und entdecken – ein Spaß für die ganze Familie!

Oder wie wäre es mit einem Ausflug auf den Schwanberg zur Panoramascchaukel? Mehr Infos, wo man schön wandern kann, findet ihr auf unserer Website. →

